

Jahrestreffen des Netzwerks TA

Das Jahrestreffen 2007 des deutschsprachigen Netzwerks für Technikfolgenabschätzung NTA fand heuer in Anschluss an die TA'07 (siehe Beitrag Seite 2) in Wien statt.

Das Programm bestand aus vier Teilen. Den Auftakt machte am Vormittag eine Session zur „Hirnforschung als Thema für die TA“. Zwei Experten referierten aus unterschiedlicher Perspektive dazu. Den Auftakt machte *Martin Mayer* vom Institut für Neuroradiologie des Universitätsspitals Zürich. Er informierte das Publikum (darunter auch einige Interessierte von außerhalb der TA-Community) aus naturwissenschaftlicher Sicht über die Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der Verwendung bildgebender Verfahren in der Kognitions- und Hirnforschung. Sein Schwerpunkt lag auf einer Darstellung der aktuellen Möglichkeiten, die sich bei näherer Betrachtung mit Blick auf das Scannen und Beeinflussen von Denkvorgängen als noch wenig fortgeschritten erwiesen. *Thorsten Gallert* von der Europäischen TA-Akademie Bad Neuenahr setzte mit einer Zusammenfassung einer jüngst fertig gestellten TA-Studie der Akademie fort und konzentrierte sich auf das, was er als „Neuroethik“ bezeichnete. Er skizzierte einerseits die Grundthemen dieses neuen Faches und gab unter dem Stichwort der „personalen Identität“ Beispiele zu möglichen Auswirkungen von Eingriffen in das Gehirn.

Im zweiten Teil des Jahrestreffens wurde zunächst der vom ITA gemachte Vorschlag für den Call for Papers der nächstjährigen NTA-Konferenz von *Michael Latzer* vorgestellt und diskutiert. Die „NTA3“ wird gemeinsam mit der „TA'08“ vom 4.-6. Juni 2008 in Wien stattfinden. Das vorgeschlagene Thema „Technology Governance“ wurde akzeptiert, über Einzelheiten sowie Titel und Untertitel wird noch im Juni entschieden werden. Weiters berichtete der NTA-Sprecher *Michael Decker* über ein vom ITAS Karlsruhe beantragtes und vom deutschen Wissenschaftsministerium bewilligtes 4-Jahres-Programm für DoktorandInnen im Bereich TA, das unter anderem Reisegelder für die kommenden NTA-Konferenzen abdecken wird. *Stephan Bröchler* berichtete von der im Mai 2007 erfolgten Gründung eines neuen Netzwerks Zukunftsforschung in Salzburg¹, dessen zukünftige Ak-

tivitäten NTA beobachten wird. *Ulrich Riehm* gab einen Kurzbericht über die jüngsten Aktivitäten der Arbeitsgruppe IuK, die derzeit einen DFG-Antrag ausarbeitet, der die Gestaltung eines innovativen NTA-Portals zum Inhalt haben wird.

Am Nachmittag fand zunächst die Gründungssitzung einer neuen NTA-Arbeitsgruppe statt. Über Aufruf von *Michael Decker* und nach einer einleitenden Präsentation von *Knud Böhle* konstituierte sich nach intensiver Diskussion die AG Wikipedia, die es sich zur Aufgabe machen wird, die TA-relevanten Einträge in der deutschen Version der öffentlich zugänglichen Internet-Enzyklopädie kollektiv zu überarbeiten. Ausgangspunkt ist die Überlegung, dass die dort bislang vorzufindenden Artikel zu typischen Stichworten nicht dem Stand der Diskussion entsprechen bzw. vieles fehlt. Das NTA sieht sich nach Ansicht der Gründungsmitglieder in der Verantwortung, dass keine einseitigen oder gar falsche Informationen über TA im Umlauf sind. Aufgrund der hohen Popularität von Wikipedia erscheint es der neuen Arbeitsgruppe essentiell, dort anzusetzen und nicht ein paralleles Angebot (etwa auf den NTA-Internetseiten) aufzubauen. Über die genauere Vorgangsweise wird die neue AG erst noch beraten, nähere Informationen demnächst über die NTA-Liste und die NTA-Webseiten.

Den Abschluss des Jahrestreffens, bereits in deutlich kleinerer Besetzung, bildete eine Arbeitssitzung der AG IuK, die sich den Internetaktivitäten des Netzwerks widmet. Gegenstand war die Diskussion eines Erstentwurfs des geplanten und bereits oben erwähnten Antrags auf Förderung eines innovativen NTA-Portals. Dieses soll in Zukunft netzwerkübergreifende Such- und Informationsdienste anbieten, wobei auch Web 2.0-Funktionalitäten zum Einsatz kommen sollen. Über den zugrunde liegenden Neun-Punkte-Plan haben wir an dieser Stelle ja bereits berichtet (siehe ITA-News Dezember 2006, S. 7).

Homepage des NTA: www.netzwerk-ta.net

¹ Siehe auch www.z-punkt.de/newsletter.html#c1316.

Michael Nentwich